

Ronachgeier - Baumgartgeier (2392 m)

Skitour | Kitzbüheler Alpen

800 Hm | Aufstieg 02:00 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Auf den Ronachgeier führt eine landschaftlich und skifahrerisch lohnende Tour. Die Route ist kurz und einfach, also auch für Anfänger geeignet, und bietet einen tollen Blick auf die Reichenspitzgruppe im Hintergrund der Gerlosplatte. Eine Genuss-Skitour zwischen Kitzbüheler Alpen und dem Pinzgau!

1 2 3 4 5 6



Anfahrt: Von Norden: Über die Inntalautobahn bis zur Ausfahrt Zillertal. Durchs Zillertal über Gerlos nach Königsleiten, und hier auf der B165 (nach Mittersill) bis zum Gasthaus Ronach.

Navi-Adresse: A-5742 Wald / Königsleiten, Hinterwaldberg 35

Ausgangspunkt: Gasthaus Ronach, heute ein großes Hotel (1440m) - an der Pass-Straße zwischen Königsleiten und Wald

Route: Gleich hinter dem Gasthaus Ronach steigt man über die Wiese (am Babylift vorbei) hinauf bis zu einem Forstweg. Auf diesem etwa 80 Meter nach rechts bis zu einer Wegabzweigung. Dieser folgt man nach links und geht über die folgende Lichtung bis zum oberen Waldrand weiter (auf der Lichtung eher rechts halten). Dann durch lichten Wald zur nächsten Wiese und weiter in nördlicher Richtung nach oben. Durch eine ganz kleine (ohne Spur schwer zu finden) Waldschneise immer höher, an der Mülleralm vorbei und direkt auf den breiten Gratrücken zu. Über diesen zum Gipfel des Ronachgeier (2236 m) mit Mini-Kreuz. (herrlicher Blick auf die Reichenspitzgruppe!)

Zum Baumgartgeier geht es weiter Richtung Nord noch etwa 30 Min. über den Grat, dann ist auch dieser Gipfel (2392 m) erreicht.

Anfahrt: Entweder entlang der Aufstiegsspur, oder (sowohl vom Ronach- als auch vom Baumgartgeier möglich) ostseitig hinunter zur Putzalm, wo man auf den Forstweg stößt, den man bereits im Aufstieg ein Stück benutzt hat.

Alternative: Man folgt im Aufstieg dem erwähnten Forstweg weiter bis zur Putzalm und steigt von hier Richtung West auf.

Charakter: Einfache, schöne, sonnseitige und aussichtsreiche Skitour. Schöne Skihänge. Ohne Spur (oder Gebietskenntnis) muß man den Weg durch den Wald (beim beschriebenen Aufstieg) sicher ein wenig suchen.

Lawinengefahr: gering (bei richtiger Spuranlage über die Südseite), mittel (über die Ostseite)

Exposition: Süd oder Ost.

Aufstiegszeit: 2 Stunden

Tourdaten: 800 Höhenmeter

Jahreszeit: Frühwinter bis März

Karte: AV-Karte Kitzbüheler Alpen, Westliches Blatt, Nr.: 34/1; WK 121 von freytag & berndt, Großvenediger/Oberpinzgau, 1:50.000.

Autor: Bernhard Ziegler; Bilder: Reinhold Lederer & Ziegler